

OASM Meeting Steckbrief

1. Titel / Bezeichnung

OASM – Operation Applications Steering Meeting

2. Turnus & Dauer

(alle 2 Wochen montags 10:30 – 11:30 Uhr, 60 Minuten)

3. Ort / Format

Zoom-Meeting

4. Zielsetzung

Das Meeting schließt die Lücke zwischen der übergeordneten Controls Steering Group (CSG) und den Abstimmungsmeetings auf technischer Ebene.

Das Ziel des Meetings ist es, ausgehend von laufenden bzw. geplanten Anwendungen im Kontrollraum, applikationsbezogene Themen und relevante Schnittstellenthemen zu besprechen, zu entscheiden und zu steuern. Generell sollte das Meeting die Möglichkeit geben, aufgekommene Blockierungen, Hindernisse und Unklarheiten zu entdecken und zu adressieren.

Die Agenda wird von OPE anhand von Eingaben der Product-Owner, der CSG, Controls oder Maschinenkoordinatoren gestaltet. Die CSG wird über die Agenda informiert.

Des Weiteren dient das Meeting der Verbreitung von wichtigen Informationen zur Kontrollsystementwicklung (z.B.: Ankündigungen von Änderungen und Neuerungen). Im OASM sollen auch aktuelle Entscheidungen aus der CSG kommuniziert werden. Kritische Themen können hier identifiziert und an die CSG eskaliert werden.

OPE berichtet an die CSG und stellt sicher, dass die CSG Mitglieder über Action Items und Arbeitsfortschritt der OASM informiert werden, z.B. über die Minutes.

Was das Meeting nicht ist:

- kein Forum für allgemeine Unternehmensstrategien z.B. zu KI, Automatisierung, Webpräsenz oder Dokumentenmanagement
- kein Forum zur Diskussion technischer Details, die auf Expertenebene stattfinden sollten
- kein Forum, welches strategische Entscheidungen zur Kontrollsystementwicklung oder Systemarchitektur trifft. Solche können aber vorgeschlagen werden.

5. Standard-Agenda

1. Bericht aus CSG (S. Reimann, R. Bär, oder Vertreter)
2. Mögliche Themen:
 - a. Vorstellung von Anfragen, die in das OASM eingebracht wurden (möglichst mit 1-2 Slides)
 - b. Sonstige Berichte falls angefordert (z.B: Berichte über Softwaretests oder Berichte aus technischen Meetings zur Machbarkeit bestimmter Anforderungen)

- c. gegebenenfalls Diskussionen zu Entscheidungen aus direkten Betriebsaspekten
- 3. Offene Action Items
- 4. Ein Product-Owner berichtet (3 Slides nach Template)
- 5. Festlegung neue Themen oder Themen für nächstes Meeting

6. Teilnehmerkreis

Feste Mitglieder: MKs (oder Vertretung), Betriebsleitung, ACO-Vertreter, APS, eingeladene Product-Owner für Berichte

Optionale Gäste: Product-Owner als Zuhörer

7. Rollen

Chair-Duo: M. Stein & S. Schumann [Moderation, Protokoll, Agenda]

(Der Chair muss zu verschiedenen ACO-Meetings eingeladen werden oder zumindest die Protokolle erhalten, um bzgl. aktueller Themen auf dem aktuellen Stand zu sein.)

8. Ergebnisse / Dokumentation

Protokoll (E-Mail & Indico) incl.

- Entscheidungen
- Action-Item Liste (Was, von wem, bis wann)
- Ausgelagerte Themen in externe Runden (incl. Bericht in OASM zu einem bestimmten Datum)
- Wiedervorlage-Liste (Datum, welches Thema)
- Themen zu Eskalation in die CSG

Mandat

Das OASM soll als Steering-Meeting des Bereiches ACC für folgende Themen dienen:

1. Planung und Follow-Up zu laufenden bzw. geplanten Anwendungen im Kontrollraum
2. Betriebsrelevante Schnittstellen zwischen Applikationen, Kontrollsystem und Operateuren

Der Chair des OASM kann im Konsens mit den wesentlichen Stakeholdern (OPE, ACO, Maschinenkoordinatoren) Entscheidungen zum User-Interface (UI-Design, übergreifende Bedienkonzepte, Datenverwaltung, ...) treffen. Diese müssen mit der grundlegenden Kontrollsystemarchitektur kompatibel sein.

Außerdem sollen Sie an den strategischen Ziele GSI/FAIR ausgerichtet sein und mit den Priorisierungen der CSG in Einklang stehen. Im Zweifel kann eine entsprechende Entscheidungsvorlagen an die CSG gerichtet werden.

Der Chair des OASM informiert die CSG über die Minutes oder per Email zeitnah bei nicht lösbar Konflikten, signifikanten Abweichungen vom Zeitplan, mangelnder Teilnahme oder Risiken für den Betrieb. Stephan Reimann und Ralph Bär berichten regelmäßig an die CSG.